

Ressort Aktuell

Ausgabe Nr. 7

Newsletter des Ressorts Zuwanderung und Integration Wuppertal



Liebe Leser*innen,

in der letzten Woche wurden viele Lockerungen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie beschlossen. Welche Bedeutungen diese für das Leben in Wuppertal haben, lesen Sie unter anderem in unserer 7. Newsletter-Ausgabe. Weiterhin gilt es jedoch, auf die Hygiene- und Abstandsregeln zu achten. Wir alle sind hier in der Verantwortung - deshalb halten Sie bitte weiter Abstand und passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf.

1. Allgemeine Informationen

Neue Regelungen auch in Wuppertal

Die Bundesregierung hat am 6. Mai neue Regelungen veröffentlicht, wie weiter mit der Pandemiesituation umgegangen werden soll. Diese Regelungen gelten auch für Wuppertal:

Verhaltensregeln und Kontaktverbot

Ab dem 11. Mai 2020 dürfen sich die Angehörigen zweier Haushalte im öffentlichen Raum treffen. Es muss weiterhin ein Abstand von 1,5 Metern gewahrt werden und in bestimmten Bereichen, z.B. beim Einkaufen oder im Bus, eine Maske getragen werden.

Schrittweise Öffnungen

In vielen Bereichen wird es in den nächsten Tagen schrittweise Öffnungen geben. Dafür müssen die Einrichtungen ein Hygienekonzept haben und sicherstellen, dass die geltenden Regeln eingehalten werden. Einige Beispiele haben wir hier aufgezählt:

- Ab dem 11. Mai dürfen wieder alle Geschäfte öffnen.
- Auch Imbisse und Restaurants dürfen ab dem 11. Mai wieder öffnen.
- Sport wird im Freien ohne Kontakt wieder erlaubt.
- Ab dem 11. Mai dürfen wieder mehr Kinder zur Schule gehen. Mehr Informationen dazu erhalten Sie unter Punkt 4 des Newsletters.



- Bildungseinrichtungen wie Sprachschulen dürfen ab dem 11. Mai wieder öffnen.
- Ab dem 10. Mai sind Besuche in Seniorenheimen wieder möglich.

Für alle diese Regelungen gibt es selbstverständlich strenge Auflagen. Welche dies sind und was sich noch ändert, können Sie auf der Homepage der Stadt Wuppertal nachlesen:

[Stufenweise Öffnung](#)

Bitte informieren Sie sich täglich auf der Homepage der Stadt Wuppertal. Dort finden Sie weitere Hinweise zu Verhaltensmaßnahmen und gesetzlichen Anordnungen:

[Stadt Wuppertal](#)

2. Informationen für (Neu)Zugewanderte, Geflüchtete und Familien

Corona

Diverse aktuelle Informationen zur Corona- Krise und den damit verbundenen Schutzmaßnahmen finden Sie unter den folgenden Links:

[Infektionsschutz](#)

[Integrationsbeauftragte](#)

[Bundesgesundheitsministerium](#)

Mehrsprachige Unterstützung im Haus der Integration

Sie erreichen uns über die mehrsprachige Telefonhotline des Kommunalen

Integrationszentrums wie folgt:

Erreichbar von 09:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 0202 563 4005

3. Informationen für alle Eltern und Kinder

Spielplätze sind wieder offen – aber Wuppertal bietet noch viel mehr!

Seit Donnerstag, dem 07. Mai haben die Spielplätze in Wuppertal wieder geöffnet! Das ist für viele Kinder und Eltern eine tolle Nachricht! Weiterhin müssen aber die Abstands- und Hygieneregeln beachtet werden. Dafür sind die Eltern verantwortlich. Falls es auf den Spielplätzen doch einmal zu voll wird, haben wir hier ein paar (Geheim)tipp für Sie gesammelt, wo man mit (und ohne) Kinder in unserer grünen Stadt noch toll spazieren gehen, toben und spielen kann:

Am **Rutenbecker Weg** gibt es viele Wiesen. Wer gut zu Fuß ist, kann von hieraus autofreie Wanderungen bis zur Müngstener Brücke unternehmen.



[Rutenbecker Weg](#)

Am Zoo vorbei geht es zur **Sambatrasse**, einem geteerten Fuß- und Radweg. Auch im Wald um die Sambatrasse kann man spielen und bis zur Königshöhe wandern.

[Zugang Sambatrasse](#)

Über die Nützenberger Straße erreicht man die **Kaiserhöhe**. Dort sind Wiesen und Wege, die für kleine Wanderungen mit Kindern geeignet sind.

[Kaiserhöhe](#)

Zentral am Robert-Daum-Platz ist der **Deweerthsche Garten** gelegen. Hier können vor allem kleinere Kinder autofrei spielen und mit kleinen Fahrrädern, Rollern oder Laufrädern fahren.

[Deweerthscher Garten](#)

Zwischen August-Jung-Weg und Kruppstraße gibt es **ein kleines Waldstück**, das auch von einer WaldKiTa genutzt wird. Hier können Kinder die Spuren anderer spielender Kinder entdecken – Essplätze, Tipis und eine Bank mitten im Wald, was findet ihr noch?

[Waldstück am Katernberg](#)

Im **Mirker Hain** kann man toll spazieren und spielen. Wer mit dem Bus unterwegs ist, kann z.B. vom Westfalenweg runter zur Kohlstraße wandern. Dabei kann man super am Vogelsangbach spielen!

[Mirker Hain](#)

Wenn man vom Landgericht die Bendahler Straße hoch geht, bietet sich **ein großes Waldgebiet** mit Bachlauf, See und Wiesen, von dem man in den Kothener Wald wandern kann.

[Wald an der Bendahler Straße](#)

Im **Gelpetal** gibt es unzählige Möglichkeiten für längere und kürzere Spaziergänge. Auch hier kann man toll am Bach spielen!

[Gelpetal](#)

Auf der Wiese schräg gegenüber vom Gartenhallenbad Cronenberg kann man **Alpakas** besuchen!

[Alpakawiese](#)

Vom Toelleturm aus kommt man in den Vorwerkpark und das **Murmelbachtal**. Hier kann man bei warmem Wetter toll die Füße in den Bach halten!

[Toelleturm und Murmelbachtal](#)

Im **Nordpark** kann man am Wildgehege Rehe füttern. Neben tollen Spielflächen und Wegen zum Spazieren gehen gibt es hier auch eine Aussichtsbrücke mit tollem Blick über den Wuppertaler Osten.

[Nordpark mit Wildgehege](#)

In den Dolinen gibt es tolle Schluchten und Naturrampen fürs Fahrradfahren, klettern und toben!

[Dolinen](#)

Hinter dem Freibad Mählersbeck den Berg hoch am Tennisverein vorbei sind Wald- und Feldflächen zum Spazierengehen und spielen.

[Wald und Wiesen Nächstebreck](#)

Viele weitere Parks und Tipps finden Sie auf der Seite der Stadt Wuppertal. Viel Spaß beim Entdecken!

[Grünes Wuppertal](#)



4. Informationen für Eltern mit Kindern im schulpflichtigen Alter

Liebe Eltern - Wichtige Informationen für Schüler*innen, Eltern und Familien in Wuppertal

Die Bundesregierung hat das Ziel, dass **alle Schüler*innen** bis zu den Sommerferien **schrittweise** wieder zur Schule gehen können. Nicht alle Kinder können gleichzeitig zur Schule kommen. Der **Unterricht** ist nur unter strengen Regeln möglich. Die Schüler*innen werden an wenigen Tagen oder auch nur an einem Tag in der Woche in kleinen Gruppen einige Stunden am **Unterricht in der Klasse (Präsenzunterricht)** teilnehmen. An den anderen Tagen wird das **Homeschooling** fortgeführt. Informationen dazu, wann der Unterricht für Ihr Kind beginnt, finden Sie in der Regel auf der **Homepage der Schule** Ihres Kindes oder bekommen Sie über die Klassenlehrer*innen. Einen genauen Zeitplan gibt es noch nicht, bitte verfolgen Sie die aktuellen Nachrichten in den Medien und bleiben Sie in Kontakt mit der Schule Ihres Kindes.

Auf dem **Weg** zur Schule gilt die **Maskenpflicht**, in der Schule müssen Ihre Kinder außerhalb des Klassenraumes eine Maske tragen, wenn der notwendige Abstand nicht eingehalten werden kann. Es ist notwendig, dass Sie Ihr Kind darauf hinweisen, dass es den Abstand zu seinen Freund*innen auch in der Pause wahren muss, auch wenn das schwer fällt.

Die NRW Schulministerin, Frau Gebauer, hat einen offenen Brief an die Eltern aller schulpflichtigen Schüler*innen geschrieben, er ist in verschiedene Sprachen übersetzt:

[Schulministerium](#)

Notbetreuung in der Schule:

Seit dem 30.4.2020 können mehr Eltern, z.B. auch Alleinerziehende die Notbetreuung für Kinder in der Schule in Anspruch nehmen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage (Internet) der Schule Ihres Kindes, dort ist in der Regel ein Formular hinterlegt, das Sie ausfüllen und in der Schule abgeben müssen. Weitere Informationen zu systemrelevanten Berufsgruppen und Antworten auf wichtige Fragen finden Sie auf der Seite des Schulministeriums NRW:

[Informationen zur Notbetreuung](#)

Lernangebote

Die Lern- App für Smartphone, Tablet und Computer bietet Aufgaben für die Klassen 1 bis 10.

[Anton-App](#)

Der Schubert Verlag bietet online Aufgaben und Übungen aus dem Bereich Deutsch als Fremdsprache auf verschiedenen Niveaustufen.

[Aufgaben und Übungen](#)



Sachunterricht/Suchmaschinen

Online-Lexikon für Kinder: Möchte Ihr Kind mehr über einen Begriff, über ein Land, ein Tier oder einen bekannten Menschen wissen, dann schreibt es einfach ein Wort oder mehrere Wörter in ein Suchfeld und schon hat es die Erklärung.

[Klexikon](#)

Musikangebote des WDR

Die Maus geht ins Konzert und besucht das WDR Sinfonieorchester. Sie lernt interessante Dinge kennen und hört sich ganz bekannte Lieder an.

[Orchester und Chor](#)

Ein Angebot für die Lehrkräfte in Schulen:

Das Medienprojekt Wuppertal bietet für Schüler*innen digitale Bildung durch Multistreaming

Die Filme können als Bildungsmaterial in einer digitalen Lehrveranstaltung eingesetzt werden. Somit können sie sofort auch online beim E-Learning und Distance-Learning gut genutzt werden. Die Schwerpunktthemen der Filme sind Mediennutzung, Sexualität/Gender, Gewalt und sexualisierte Gewalt, Sucht, Psychosoziales, Gesundheit/Krankheit, Tod, Spirituelles, Inklusion, Diskriminierung, interkulturelle sowie Umwelt- und politische Bildung. Die professionell gestalteten Filme wurden von jungen und von erfahrenen Filmemacher*innen als Bildungs- und Aufklärungsmittel produziert. Die Filme haben FSK-Freigaben FSK 0 oder FSK 12. Informationen gibt es unter:

[Medienprojekt](#)

5. Sprache, Beruf und Arbeit

Kurzarbeitergeld

Aufgrund der Coronakrise sind Millionen von Beschäftigten von Kurzarbeit betroffen. Am 22. April 2020 hat sich der Bund auf eine Erhöhung des Kurzarbeitergeldes geeinigt- Die Erhöhung ist abhängig von der Dauer der Kurzarbeit und gilt maximal bis Ende des Jahres. Nähere Informationen zum Thema erhalten Sie im nachfolgendem Link:

[Informationen zur Kurzarbeit](#)

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt - eigene Chancen verbessern durch Deutsch Lernen

Aufgrund der Corona-Krise steigen die Arbeitslosenzahlen und die Arbeitsplätze werden weniger. Es ist jetzt umso wichtiger, die deutsche Sprache zu beherrschen: nicht nur sprechen, sondern auch schriftlich. Wenn Sie eine Ausbildung machen wollen, aber auch wenn Sie eine Arbeitsstelle mit Zukunft suchen, ist es wichtig, dass Sie gute Sprachkenntnisse haben.



Digitale Sprachangebote

Auf das kostenlose Sprachlernprogramm der Stadtbücherei „Rosetta Stone“ haben wir in den letzten Newslettern hingewiesen. Hier finden Sie alle digitalen Angebote der Stadtbibliothek:

[Stadtbibliothek](#)

Wichtige Hotline-Nummern des Ressorts Zuwanderung und Integration

Mehrsprachige Telefonhotline Kommunales Integrationszentrum

Erreichbar von 09:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 0202 563 4005

Email: integration@stadt.wuppertal.de

Ausländerbehörde

Telefon: 0202 563 4003

Email: Notfall-Auslaenderbehoerde@stadt.wuppertal.de

Wirtschaftliche Hilfen

Telefon: 0202 563 4343

Email: 204-wirtschaftliche-hilfe@stadt.wuppertal.de

Newsletter verpasst? Ältere Ausgaben, weitere Sprachen und Informationen finden Sie unter folgendem Link oder QR-Code

[Ältere Newsletter und ergänzende Informationen](#)

